

PRESSEMITTEILUNG

03. Juni 2009

Gemeinsam Forschen und Lehren: DIPF und Goethe-Universität schließen neue Kooperationsvereinbarung

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und die Goethe-Universität Frankfurt stellen ihre bestehende Kooperation auf neue vertragliche Füße. Ziel der Vereinbarung ist es, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zu stärken, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Berufung von Professuren sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses weiter auszubauen. Noch stärker als bisher stehen gemeinsame Forschungsvorhaben und neue Projekte im Focus der Zusammenarbeit.



Der Direktor des DIPF, Professor Rittberger und der Präsident der Goethe-Universität, Professor Müller-Esterl, unterzeichneten den Vertrag am letzten Dienstag in Frankfurt und sprachen über die Perspektiven der Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Vor allem hatten sie dabei das jüngste gemeinsame Kind, das Forschungszentrum IDeA, im Blick, in dem seit Juni 2008 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler interdisziplinär daran arbeiten, die Lernchancen von Kindern zu verbessern. „Mit IDeA haben wir einen Meilenstein unserer Zusammenarbeit gelegt und einen Grundstein für ein Kompetenzzentrum zur empirischen Bildungsforschung mit internationaler Ausstrahlung gelegt“, erklärten Werner Müller-Esterl und Marc Rittberger. Beide bekräftigten die gute Zusammenarbeit zwischen der Universität und dem außeruniversitären Forschungsinstitut DIPF, die ihre Kooperation nun bereits im 16ten Jahr fortschreiben.

Presse-Kontakt:

Stefanie Lotz, Referat Kommunikation, DIPF, Tel +49 (0)69 24708-133

Stephan M.Hübner, Pressereferent, Goethe-Universität, Tel +49 (0)69 798 23935